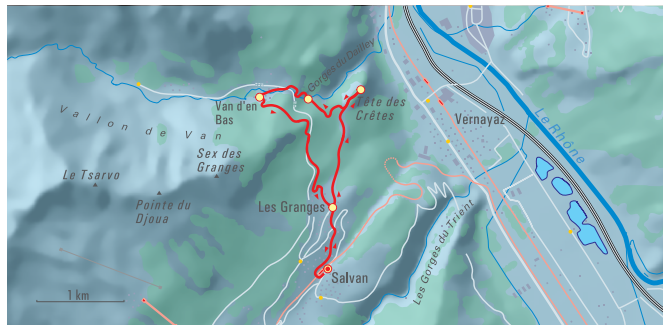


Salvan (VS) – Schluchtabenteurer in den Gorges du Dailley

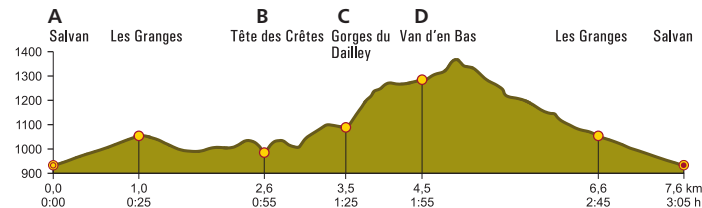
Die Höhepunkte

- A) Salvan: Der Weg hinauf nach Les Granges führt an mehreren prachtvollen alten Häusern vorbei, die früher als Hotels und Pensionen dienten. Im 19. Jahrhundert war die Gegend eines der wichtigsten Reiseziele des Alpenraums.
- B) Tête des Crêtes: In der Flanke der Granitkuppe gibt es mehrere Gletschermühlen («Marmites glaçaires») zu bestaunen.
- C) Gorges du Dailley: Zwischen nahezu senkrechten Felswänden tost der Bergbach Salanfe in die Tiefe. Der praktisch unzugängliche Einschnitt ist durch einen eindrücklichen Schluchtweg mit langen Holzstegen und unzähligen Treppen erschlossen.
- D) Van d'en Bas: Am Rand des flachen Hochtälichens beim oberen Ende der Schlucht schlängelt sich die Salanfe als idyllisches Bächlein durch Wiesen und Wald.



Die Rundwanderung von Salvan nach Van d'en Bas ist perfekt für Steinböcke und tapfere Wanderer. Sie führt durch die spektakulären Gorges du Dailley. Das Überwinden steiler Treppen und Stege, angelegt an senkrechte Felswände, kostet zuweilen Mut.

● Salvan	Start	🚶 ⚠️ 🏠 🚗
● Les Granges	0 h 25 min	
● Tête des Crêtes	0 h 55 min	
● Gorges du Dailley	1 h 25 min	
● Van d'en Bas	1 h 55 min	⚠️
● Les Granges	2 h 45 min	
● Salvan	3 h 05 min	🚶 ⚠️ 🏠 🚗



🚶	📍 T1	🕒 3 h 5 min	📏 670 m
🏠	👤 mittel	🔄 7,6 km	📏 670 m